

Islamische Organisation in Indonesien veröffentlicht Fatwa gegen Kryptowährung

Ein Provinzzweig einer der größten islamischen Organisationen in Indonesien hat die Kryptowährung zu haram erklärt oder nach religiösem Gesetz verboten. Die Entscheidung fiel nach einer heißen Diskussion, an der sich ein Krypto-Experte anschloss, der eingeladen wurde, die Praxis der Verwendung digitaler Münzen ausführlich zu erläutern. Kryptowährung gilt in Indonesien als Haram

Der örtliche Zweig der indonesischen religiösen Organisation Nahdlatul Ulama in Ost-Java hat kürzlich eine fatwa zum Status von Kryptowährungen nach islamischem Recht. Kryptografisch abgesicherte digitale Währungen, die als Transaktionsinstrument eingesetzt werden, sind nach der unverbindlichen Stellungnahme als haram, also verboten, anzusehen. Die Entscheidung sei das Ergebnis von „Bahtsul-Masail“, einer
…

Ein Provinzzweig einer der größten islamischen Organisationen in Indonesien hat die Kryptowährung zu haram erklärt oder nach religiösem Gesetz verboten. Die Entscheidung fiel nach einer heißen Diskussion, an der sich ein Krypto-Experte anschloss, der eingeladen wurde, die Praxis der Verwendung digitaler Münzen ausführlich zu erläutern.

Kryptowährung gilt in Indonesien als Haram

Der örtliche Zweig der indonesischen religiösen Organisation Nahdlatul Ulama in Ost-Java hat kürzlich eine **fatwa** zum Status von Kryptowährungen nach islamischem Recht. Kryptografisch abgesicherte digitale Währungen, die als Transaktionsinstrument eingesetzt werden, sind nach der unverbindlichen Stellungnahme als haram, also verboten, anzusehen.

Die Entscheidung sei das Ergebnis von Bahtsul-Masail, einer Diskussion der Organisation am Sonntag, 24. Oktober, berichtete das indonesische Nachrichtenportal Tempo. An der Debatte beteiligte Mitglieder, die der Artikel als dynamisch und aufgeheizt beschreibt, kamen zu dem Schluss, dass die Verwendung von Kryptowährung die Rechtmäßigkeit von Finanztransaktionen untergraben könnte.

Ein weiterer Punkt, der während des Treffens angesprochen wurde, ist, dass Krypto als Instrument zur Begehung von Betrug dienen könnte. Eine auf der Website der Zweigstelle Nahdlatul Ulama in Ost-Java veröffentlichte Ankündigung zitiert Kiai Azizi Chasbullah, den Zertifizierer der Diskussion, mit den Worten:

Die Teilnehmer des Bahtsul-Masails waren der Ansicht, dass Krypto, obwohl Krypto bereits von der Regierung als Ware anerkannt wurde, nicht legalisiert werden kann

[Islamic sharia].

Während des Treffens entschieden sie auch, dass Kryptowährung aus Sicht der Scharia keinen Nutzen hat, wie in Fiqh erwähnt oder der islamischen Rechtsprechung. Laut der indonesischen Veröffentlichung wurde diese Position von einem Kryptowährungsexperten bestätigt, der an der religiösen Debatte teilnahm, um die richtige Praxis bei der Verwendung der digitalen Währung zu erklären.

Die Fatwa der islamischen Organisation kommt kürzlich nach der Regierung in Jakarta **angegeben** dass Indonesien kein umfassendes Verbot von Kryptowährungen plant. In einem Gespräch mit lokalen Medien erklärte der Handelsminister des Landes, Muhammad Luthfi, dass die Exekutive nicht in die Fußstapfen Chinas treten werde, die in diesem Jahr wiederholt wurden: **Verbot** auf alle Krypto-Transaktionen und gestartet a **Durchgreifen** über Bitcoin-Mining und -Trading.

Die Popularität von Kryptowährungen ist in Indonesien, der Nation mit der größten muslimischen Bevölkerung der Welt, gestiegen. Der Kryptohandel ist in diesem Jahr sprunghaft angestiegen und Daten von den 13 vom Futures Exchange Supervisory Board des Landes zugelassenen Inlandsbörsen zeigen einen Anstieg der Transaktionen um 40% in den ersten fünf Monaten des Jahres 2021. Im vergangenen Jahr erreichte das Gesamtvolumen 65 Billionen Rupien (4,5 Milliarden US-Dollar).).

Die Meinungen über dezentralisiertes digitales Geld haben sich im Laufe der Jahre unter islamischen Gelehrten, Experten und gewöhnlichen Muslimen geändert. Im Mai die Entscheidung einer prominenten religiösen Körperschaft in der russischen

Republik Inguschetien, den Umgang mit Kryptowährungen zu verbieten **provoziert** negative Reaktionen in den sozialen Medien. Im Oktober letzten Jahres ein führender Scharia-Compliance-Experte in Malaysia **genannt** dass Krypto-Assets eine legitime Ware sind.

Glauben Sie, dass Nahdlatul Ulama's Fatwa zu Kryptowährungen von anderen islamischen Organisationen in Indonesien unterstützt wird? Teilen Sie Ihre Gedanken zu diesem Thema in den Kommentaren unten mit.

Bildnachweise: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];  
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =  
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&  
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,  
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at